


## REFERENZDOKUMENT



Infekt saisonale Grippe (Influenza) –  
 Pflegeheim und der  
 sonderpädagogischen Institutionen  
 für Erwachsene

Code: REF-165\_D  
 Ficher : F:\QUALITE - SMC\Processus de  
 prestations\Surveillance du système  
 sanitaire\HPCI  
 Version: 4 vom 22.01.2026

Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen zum Krankheitserreger	Die Grippe wird über Influenza-A- (H1N1 und H3N2) und Influenza-B-Viren (Victoria et Yamagata) übertragen.
Übertragungswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch direkten Kontakt mit Tröpfchen beim Niesen, Husten oder Spritzer von Speicheltröpfchen bei &lt; 1 bis 2 Meter,</li> <li>durch indirekten Kontakt bei Berühren von durch Tröpfchen verunreinigte Umgebung mit den Händen oder mit Handschuhen und anschliessendes Berühren des Gesichts (Mund, Nase, Augen).</li> </ul>
Inkubationszeit	1 bis 3 Tage
Dauer der Kontagiosität	24 Stunden vor Symptombeginn und bis: <ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tage nach Symptombeginn bei Erwachsenen,</li> <li>immunsupprimierte Personen sind gegebenenfalls länger infektiös</li> </ul>
Zusatzmassnahmen (ZM), die auf ärztlichen Rat umzusetzen sind	<b>TRÖPFCHEN</b> 
Dauer ZM	Bis zur Verbesserung des klinischen Zustands der/des Bewohnenden und Fieberfreiheit (grundsätzlich Aufhebung der ZM nach 5 Tagen)

Behandlung der Bewohnenden	
Präventivmassnahme	Jährliche Impfung Bewohnende und Personal
Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenn aktive Infektion beim Eintritt: wenn möglich Einzelzimmer,</li> <li>wenn aktive Infektion bei Aufenthalt im Doppelzimmer: Einführen einer geografische Isolation zwischen Bewohnenden und für eine gute Belüftung sorgen,</li> <li>Kohortierung möglich (mehrere Bewohnende mit dem gleichen Krankheitserreger im gleichen Zimmer).</li> </ul>
Toiletten	Wenn keine private Toilette im Zimmer, eine gemeinsam genutzte Toilette für die Nutzung durch die/den Bewohnende/n bestimmen (sie/er wird beim Toilettengang eine Maske des Typs II oder IIR tragen) oder als letzte Möglichkeit einen eigenen Toilettenstuhl zur Verfügung stellen.
Bewegungsfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bewohnenden bleiben bis zum Ende ihrer Isolation im Zimmer.</li> <li>Sie nehmen weder an Veranstaltungen noch an den Mahlzeiten im Essraum teil.</li> <li>Einschränken der Bewegung auf die Grundbedürfnisse und die psychosozialen Bedürfnisse, mit wenn möglich Maske des Typs II oder IIR.</li> </ul>

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infekt saisonale Grippe (Influenza)/IPK-Webseite Freiburg	1 / 5	22.01.2026

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vor Betreten des Zimmers Maske des Typs II oder IIR und Schürze anziehen:</b> bei Annäherung auf weniger als 2 Meter.</li> <li>• Nicht notwendig, wenn man nur kurz ins Zimmer hineinschaut. Schürze nach spätestens 24 Stunden im Zimmer entsorgen.</li> <li>• <b>Tragen einer FFP2-Maske</b> bei Pflege mit engem Kontakt im HNO-Bereich der Bewohnerin/des Bewohners (Radius &lt; 1 Meter) und bei längerer Pflege (&gt; 15 Minuten) oder bei aerosol-generierender Pflege.</li> </ul>
Beschilderung	<p>aussen</p>  <p>innen</p> 
Pflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> <li>• während den Zusatzmassnahmen der Bewohnerin bzw. dem Bewohner vorbehalten. Wenn nicht möglich zwischen den Bewohnenden desinfizieren,</li> <li>• Einwegmaterial bevorzugen.</li> </ul>
Umgang mit Wäsche und Kleidung	<p>Üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen, sprich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• übliche Wäschesäcke, in zweiten Sack bei Verschmutzung mit biologischer Flüssigkeit,</li> <li>• verschmutzte Wäsche und/oder Kleider aufgrund der Spritzgefahr nicht ausspülen.</li> </ul>
Umgang mit Geschirr	Kein besonderes Vorgehen, Befolgen des üblichen Ablaufs (kein Einweggeschirr)
Abfallentsorgung	Üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen
Zimmernachbar/in	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand von &gt; 2 Meter einhalten,</li> <li>• bei Bedarf und gemäss ärztlichem Gutachten postexpositionelle Prophylaxe.</li> </ul>
Besuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlaubt, mit Maske des Typs II oder IIR,</li> <li>• nicht aufs Bett sitzen,</li> <li>• Händedesinfektion vor dem Betreten und bei Verlassen des Zimmers</li> </ul>

### Reinigung / Desinfektion

Pflegematerial	Reinigung / Desinfektion des Pflegematerials zwischen den Bewohnenden mit den üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmitteln
Wäsche und Kleidung	<p>Gemäss Standardmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung der Bett- und Badwäsche mit der Maschine bei 60 °C,</li> <li>• Reinigung der Kleidung der Bewohnenden bei mindestens 40 °C,</li> <li>• Wechsel der Bett- und Badwäsche, sobald sie verschmutzt ist und gemäss den Regeln der Einrichtung.</li> </ul>

<b>Name und Speicherplatz der Datei</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>
Referenzdokument Infekt saisonale Grippe (Influenza)/IPK-Webseite Freiburg	2 / 5	22.01.2026

Umgebung	<p>Einplanung der Zimmerreinigung am Schluss.</p> <p>Während den Zusatzmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden (Nachtisch, Hilfsmittel, Telefon, Klingel, Armstützen, Fernbedienung usw.) und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.</li> </ul> <p>Nach der Aufhebung der Zusatzmassnahmen oder bei Austritt Bewohner/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechsel des Trennvorhangs, auch wenn die Bewohnenden im gleichen Zimmer bleiben,</li> <li>• Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.</li> </ul>
----------	---

<b>Meldepflicht</b>	
Kantonsarzt	<p>epidemiologische Überwachung mit dem Meldesystem <a href="http://www.sentinella.ch">www.sentinella.ch</a>  <b>Ja, wenn bei Ausbrüchen (≥ 2 Situationen)</b>. In diesem Fall sind die Fälle innert 24 Stunden mit dem Formular des <a href="#">BAG</a> gemäss <a href="#">SR 818.101.126 - Verordnung des EDI vom 1. Dezember 2015 über die Meldung von Beobachtungen übertragbarer Krankheiten des Menschen (VMüK)</a>  An die E-Mail-Adresse: <a href="mailto:maltrans@secur.fr.ch">maltrans@secur.fr.ch</a> zu melden.</p>





<b>Referenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angepasstes Dokument der BAG-Empfehlungen (Saisonale Grippe [Influenza] «Erreger und Übertragung, Krankheitsbild, Verbreitung und Häufigkeit, Vorbeugung: Wirksamkeit und Nebenwirkungen»)</li> <li>- praktischer Leitfaden 2024 zur Prävention und Behandlung von Infektionen in Pflegeheimen</li> <li>- Leitfaden für Sozialmedizinische Institutionen, insbesondere Alters- und Pflegeheime und häusliche Pflege wie Spitexorganisationen, Infektionsprävention und -kontrolle bei akuten respiratorischen Infektionen, BAG, Oktober 2023</li> </ul>
-------------------	--

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infekt saisonale Grippe (Influenza)/IPK-Webseite Freiburg	3 / 5	22.01.2026

**Plastifizieren und an der Zimmertür anbringen**

<b>Name und Speicherplatz der Datei</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>
<i>Referenzdokument Infekt saisonale Grippe (Influenza)/IPK-Webseite Freiburg</i>	4 / 5	22.01.2026

## ZUSAMMENFASSUNG SPEZIFISCHE MASSNAHMEN

Zusatzmassnahmen (ZM)	<p><b>TRÖPFCHEN</b></p>  <p>Bis zur Verbesserung des klinischen Zustands</p>
Händehygiene	<p>Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel vor Betreten und bei Verlassen des Zimmers und gemäss den 5 Indikationen der WHO</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;">+</div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; border-radius: 5px; width: 300px;"> <p style="margin: 0;"><b>5 GRUNDLEGENDE INDIKATIONEN FÜR DIE HÄNDEHYGIENE</b></p> <p style="margin: 0;">Die Händedesinfektion muss erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin: 2px 0;">vor Patientenkontakt;</li> <li style="margin: 2px 0;">nach Patientenkontakt;</li> <li style="margin: 2px 0;">vor aseptischen (sauberen) Tätigkeiten;</li> <li style="margin: 2px 0;">nach Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten/Handschuhen;</li> <li style="margin: 2px 0;">nach Kontakt mit Gegenständen/Umgebung.</li> </ul> </div> </div>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<p><b>Vor dem Betreten des Zimmers:</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  <div style="margin: 0 10px;">+</div>  </div> <p><b>Maske des Typs II oder IIR und Schürze für jeden Kontakt <math>\leq 2</math> m</b> Die Schürze kann während 24 Stunden verwendet werden (höchstens zwei Schürzen auf einem Ständer im Zimmer)</p> <p><b>Tragen einer FFP2-Maske</b> bei Pflege mit engem Kontakt im HNO-Bereich der Bewohnerin/des Bewohners (Radius <math>&lt; 1</math> Meter) und bei längerer Pflege (<math>&gt; 15</math> Minuten) oder bei aerosol-generierender Pflege</p>
Medizinprodukte	<p>Einwegmaterial bevorzugen Die Aufbewahrung von Material im Zimmer möglichst einschränken Das Material nach der Verwendung mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel desinfizieren</p>
Wäsche	<p>Die Schmutzwäsche in Wäschesäcken zu den anderen Wäschesäcken legen</p>
Abfall	<p>Entsorgung der Abfallsäcke im Müllschlucker Entsorgung von spitzen/scharfen Gegenständen in der Safebox</p>
Umgebung	<p>Reinigung / Desinfektion mit üblichem Reinigungs- / Desinfektionsmittel nach dem Grundsatz: von sauber zu schmutzig</p>